

Bergtourenprogramm der Skiabteilung

2026

Bekanntgabe der Termine und Gipfel - Ziele für 2026

Tour 1

1 Tagestour / Eingetour

Hersbrucker Schweiz / Pommelsbrunn / 1000 hm Weg

Anforderung: Leicht - Mittel / Gute Kondition

Teilnehmer: Max: 15 Personen

Datum: 12. April 2026

Sollte an diesem Tag das Wetter schlecht sein, wird die Wanderung um eine Woche verschoben.

Wir starten in Laubendorf um 7:34 Uhr mit dem Zug nach Pommelsbrunn. Ab Bahnhof Pommelsbrunn begeben wir uns auf den 1000 hm oder 800 hm Weg. Der 1000hmr.de Weg startet mit der Nordkette: Vom Parkplatz geht's in einem weiten Bogen auf rund 9,8 km Länge und etwa 459 Höhenmetern los – zurück nach Pommelsbrunn führt der Weg über den Dorfplatz ins Tal. Von dort aus beginnt direkt die Südkette: Sie bringt uns auf 13,7 km nochmal rund 621 Höhenmeter auf die Beine.

Wie lange ist man unterwegs: Das hängt ganz vom Persönlichen Trainingsstand ab. Nordkette: ca. 2 -3 Stunden, Südkette: 3 – 3 ½ Stunden. Insgesamt 6 ½ Std. Der 800hm Weg ist 20 km lang und dauert zwischen 4 – 5 Stunden

Tour 2

2 Tagesbergtour

Mangfallgebirge / Wildbad Kreuth

Datum: 06. – 07. Juni 2026

Übernachtung: 1x Guffert Hütte

Gipfel: Halserspitze 1862 m

Anforderung: Leicht – Mittel

Teilnehmer: Max. 10 Personen

1 Tag: Abfahrt 6.00 Uhr bis Wildbad Kreuth

Vom Parkplatz Wildbad Kreuth geht es Richtung Süden zu den Siebenhütten.

Weiter durch ein Bachbett und die Wolfsschlucht, in leichter Kletterei hinauf zum Predigtstuhl 1562 m. Dann entweder über den Blaubergkamm oder 250 hm unterhalb davon in ca. 2,5 Std. zur Guffert Hütte.

Strecke 12km / Zeit 5,5 Std. / Aufwärts 918 hm / Abwärts 253 hm

2 Tag:

Um ca. 8.00 Uhr machen wir uns auf den Weg zur Halserspitze, die wir in ca.

1 1/2 Std. erreichen. Nach ausreichender Gipfelpause treten wir den Abstieg an.

Beim Abstieg kommen wir auch wieder bei den Siebenhütten vorbei wo wir zum Abschluss einkehren können. Vom Gipfel ca. 3 Std.

Strecke 11,2 km / Zeit 5 Std. / Aufwärts 481 hm / Abwärts 1142 hm

Tour 3

3 Tagesbergtour

Großes Wiesbachhorn 3564 m / Hohe Tauern

Datum: 24. – 26. Juli 2026

Übernachtung: Gleiwitzer Hütte 2176m

Heinrich Schwaiger Haus 2802m

Anforderung: Alpine Hochtour/ Schwer

Teilnehmerzahl: Max. 6 Personen

1. Tag: Anreise nach Kaprun und zum Parkplatz am Fuße des Kitzsteinhorns. Von hier in 5 Std. zur Gleiwitzer Hütte.
8,6 km / 5 Std. / Aufwärts 1463hm / Abwärts 212hm

2. Tag:

Von der Gleiwitzer Hütte geht es nach Süden bis zum Einstieg in den Gleiwitzer Höhenweg. Dieser ist hier mit Eisen und Drahtseilen versichert. Am Abzweig zum Hohen Tenn halten wir uns rechts und wandern Richtung Mooserbodenstausee. Hier geht es nochmals steil bergauf zum Heinrich Schwaiger Haus auf 2802 m.

12 km / 7 Std. / Aufwärts 1620hm / Abwärts 1000hm

3. Tag:

Am 3. Tag widmen wir uns ganz der Besteigung des Großen Wiesbachhorns. Gleich hinter der Hütte beginnt der Anstieg mit einer kleinen Kaminkletterei. Diesen Bezwungen erreichen wir ein Stück weiter oben den sogenannten Kaendlgrat, dieser ist aber nicht mehr so spektakulär wie in früheren Zeiten. (Klimaerwärmung lässt grüßen). Dann geht es am Südgrat weiter Richtung Gipfel.

2 km / 2 Std. / Aufwärts 761hm

Nach einer Gemütlichen Gipfelrast geht es wieder den gleichen Weg runter bis zum Stausee Mosserboden und mit Bus und Schrägaufzug zurück zum Parkplatz.

6,2 km / 3 Std. / Aufwärts 67hm / Abwärts 1581hm

Tour 4

3 Tagesbergtour

Höhenwege im Rätikon

Tschagguns / Latschau

Datum: 25. – 27. September 2026

Übernachtung: Tilisuna Hütte 2208 m

Lindauer Hütte 1744 m

Gipfel: Sulzfluh 2817 m

Anforderung: Mittel – Schwer

Teilnehmer: Max. 8 Personen

1. Tag:

Abfahrt 5:00 Uhr nach Tschagguns / Grabs. Aufstieg zur Tilisuna Hütte. Die Bergsiedlung Grabs bleibt links liegen. Weiter auf einem Fahrweg zur Alpilaalpe 1686 m. Anschließend auf Steig über die Geländeschulter von Mottabella hinweg zu den Böden der Tobelalpe. Nächstes Zwischenziel und landschaftliches Highlight der Auftaktetappe ist der Tobelsee mit klassischem Blick ins hintere Gauertal zu den drei Türmen. Mit dem Aufstieg zum Schwarzhornsattel 2166 m, wird der begleitende Kammzug überschritten. Jenseits unter den Steiflanken des Schwarzhorns entlang bis zu einer feuchten Wiesenmulde und zum Schluss nochmals leicht aufwärts zur Tilisunahütte 2208m.

Strecke 6 km / Zeit 4 Std. / Aufwärts 923 hm / Abwärts 81 hm

2. Tag:

Auf einem erdigen Weg westlich ansteigend zum großen, grauen Karrenfeld, das nun in seiner ganzen Ausdehnung traversiert wird. Von einem Plateaurücken wird eine seichte Einsenkung durchschritten, dann stets sorgsam auf die Markierung achtend mit weiten Bögen allmählich gegen die Sulzfluh hinauf. Im oberen Bereich nimmt man die Zugänge durch den Rachen und den Gemschtobel auf. Eventuell noch von Schneefeldern durchsetzt unter dem Gipfelkopf entlang und zuletzt von Westen zum höchsten Punkt der Sulzfluh 2817 m. Im Abstieg zuerst auf gleicher Route zurück, dann über die Abdachung nordwärts hinab und mit einem scharfen Linksknick zum Einstieg in den Rachen. In dem grimmigen Kartrichter geht es über Felszonen und unangenehmen Schotter weiter bergab, später in das zunehmend bewachsene Gelände „Auf den Bänken“, wobei man sich ziemlich am linken Rand bewegt. Der Steig windet sich steil abwärts bis auf 1684 m am Sockel des gewaltigen Massivs. Schließlich durch den Porzelangawald in leichter Gegensteigung zur Lindauer Hütte 1744 m.

Strecke 9,2 km / Zeit 5 Std. / Aufwärts 735 hm / Abwärts 1197 hm

3. Tag:

Am dritten Tag geht es von der Lindauer Hütte durch das Gauertal wieder hinaus nach Grabs. Strecke 6,2 km/Zeit 2,5 Std./Aufwärts 162 hm /Abwärts 532

Hinweise zu den Touren!

Kondition/Gehzeit von 5km/Std. sollte man mitbringen.

Die Gehzeiten sind ohne Pause.

Trittsicher und schwindelfrei, sollte man sein.

Die Tourenbeschreibung stellt nur einen Vorschlag dar, die Route kann sich während der Tour durch äußerliche und Körperliche Einflüsse immer mal ändern.

Teilnahme an den Touren erfolgt immer auf „Eigene Gefahr und Verantwortung“

Besprechung der Tour immer am Montag vor der Tour

20 Uhr an der Kauzenhütte

Bei schlechtem Wetter können sich die Termine verschieben oder die Tour abgesagt werden. Bei kurzfristiger (unter 14 Tage) Absage sind 10-20 Euro Stornogebühr fällig:

Anmeldungen: Bitte ausschließlich nur per E-Mail

Juergen.Lydia.Meier@t-online.de

Auf ein erfolgreiches Bergjahr 2026

Euer Jürgen

DAV Wanderleiter